

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1819/2018
Amt/Aktenzeichen 50/	Datum 31.10.2018	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	08.11.2018	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1314/2018 Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg;
hier: Verstärkung der Jugendarbeit

Mainz, 5.11.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lenschfh
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

Sachverhalt

Es ist der Verwaltung ein Anliegen, im Stadtteil Lerchenberg integrative und attraktive Kinder- und Jugendarbeit zu sichern.

Die Verwaltung arbeitet hier eng mit der Wohnbau Mainz zusammen, die den Regenbogentreff in Trägerschaft der Stiftung Juvente bislang in eigener Regie finanziert.

Über die Vernetzung und Kooperation mit dem von Stadt und Land geförderten Jugendcafé Lerchenberg, ebenfalls in Trägerschaft der Stiftung Juvente, wurde in der Vergangenheit das Angebot für Kinder und Jugendliche vor Ort erweitert und für den Stadtteil geöffnet.

Zusätzlich wird die offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Lerchenberg durch die Schulsozialarbeit sowohl an der Grundschule als auch an der Realschule plus sowie mit dem Projekt „Jobfux“ flankiert, gleichermaßen angesiedelt bei der Stiftung Juvente.

Darüber hinaus ist mit Blick auf die Ergebnisse der aktuellen Sozialraumanalyse in Absprache mit der Wohnbau Mainz geplant, den Regenbogentreff mit seinem sozialräumlichen Ansatz künftig unter das Dach der städtischen Gemeinwesenarbeit aufzunehmen. Das bedeutet eine zusätzliche kommunale Förderung der Arbeit des Regenbogentreffs voraussichtlich ab dem Haushalt 2021. Die städtische Beteiligung an der Finanzierung soll langfristig zur Ausweitung und Sicherung des gesamten Angebots beitragen.

Die Synergieeffekte durch die Vernetzung von Gemeinwesenarbeit, offener Kinder- und Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit werden darüber noch verstärkt.